

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reinsbüttel am 27. Februar 2014 um 19:30 Uhr im Gasthof "Leesch" in Reinsbüttel

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Reinsbüttel: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Dirk Rathje
2. Lars Beckmann
3. Tobias Gerbracht
4. Inken Hansen
5. Thorsten Hölck
6. Jan-Henning Meier
7. Sabine Petersen
8. Birgit Rommel
9. Thorben Witt-Leesch

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Ingo Schiefelbein, Fachbereich II, Finanzen
2. Sven Gerbracht, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Reinsbüttel waren durch Einladung vom 12.02.2014 auf Donnerstag, den 27. Februar 2014, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 31.10.2013
3. Änderungsanträge
4. Benutzerpauschale für das "Dorfhaus" in Reinsbüttel
5. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014
6. Abschluss Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung

7. Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 31.10.2013

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 31.10.2013 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die Niederschrift selbst liegt während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 31.10.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu TOP 4) Benutzerpauschale für das "Dorfhaus" in Reinsbüttel

Sachverhalt:

Aufgrund steigender Unterhaltungskosten des Dorfhauses soll die Miete für die Nutzung von 50,00 € auf 80,00 € angehoben werden, damit die anfallenden Kosten weiterhin gedeckt werden können. Die Änderung der Miete soll rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft treten. Die Gebühr für Kindergeburtstage in Höhe von 25,00 € ist davon nicht betroffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Miete für die Nutzung des Dorfhauses der Gemeinde von 50,00 € auf 80,00 €, rückwirkend zum 01.01.2014, anzuheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan	
einen Gesamtbetrag der Erträge mit	479.800 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	599.900 €
und somit einem Jahresfehlbetrag von	120.100 €

Im Finanzplan

einen Gesamtbetrag der Einzahlungen mit	478.600 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen mit	575.600 €
und somit einem Finanzmittelfehlbetrag von	97.000 €

Die Hebesätze für die Grundsteuern bleiben unverändert und werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) auf	260 %
b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf	260 %

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird angehoben und wie folgt festgesetzt:

Gewerbesteuer auf	360 %
-------------------	-------

Bisher betrug der Gewerbesteuer-Hebesatz 310 %.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 €.

Verpflichtungsermächtigungen und ein Stellenplan sind nicht erforderlich.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Bei der Gewerbesteuer wurden 175.000 € eingeplant (Haushaltsansatz Vorjahr = 115.000 €).

Die Gemeinde erhält Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) in Höhe von 71.800 € (Vorjahr = 119.400 €).

Von der Gemeinde sind folgende - von der Finanzkraft abhängige - Umlagen zu zahlen:

- > Die **Kreisumlage** wurde mit 144.800 € geplant (Vorjahr = 128.300 €). Es wurde wie im Vorjahr ein Umlagesatz in Höhe von 37% berücksichtigt.
- > Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende **Amtsumlage** wurde mit 84.500 € geplant (Vorjahr = 81.800 €). Es wurde ein Umlagesatz in Höhe von 21,58% berücksichtigt (Vorjahr 23,57%).

- > Die **Gewerbsteuerumlage** wurde mit 33.600 € geplant (Vorjahr = 37.500 €).

Die **Schulverbandsumlage** samt der Umlage für die OGS Wesselburen wurde mit insgesamt 88.300 € (Vorjahr 85.400 €) geplant.

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

- > Aufwendungen für Abschreibungen = 31.800 €
- > Erträge aus der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen = 7.500 €

Außerdem ergeben sich im Ergebnis- und Finanzplan weitere Besonderheiten:

- > zahlungswirksame Aufwendungen für Kindergärten = 88.700 €
(Haushaltsansätze Vorjahr = 36.600 €)
- > Aufwendungen für die Wegeunterhaltung = 40.000 €
(Es sind Mittel für die Instandsetzung der Straßenabläufe an der Ortsdurchfahrt iHv. etwa 30.000 € vorgesehen.)
- > Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung = 12.500 €
(Darin sind Mittel für die Umrüstung auf energiesparende Leuchtmittel iHv. 11.500 € vorgesehen.)
- > Aufwendungen für besondere Maßnahmen am Dorfhaus und am Spiel- und Sportplatz 5.000 €
- > Einzahlungen aus der Darlehenstilgung (Anbau Gerätehaus) 6.200 €

Folgende Investitionen sind in 2014 vorgesehen:

- > Investitionszuweisung an den Feuerlöschverband Wesselburen = 6.400 €
(Hierin enthalten ist der Anteil für die Anschaffung von Digitalfunkgeräten.)
- > Investitionszuweisung für den Kindergarten Süderdeich = 600 €
- > Erwerb eines Wippgerätes für den Spielplatz = 500 €

Nach der Haushaltsplanung werden die liquiden Mittel am Ende des Haushaltsjahres etwa 230.000 € betragen.

Daneben hat die Gemeinde Beteiligungen an der Schleswig-Holstein Netz AG im Werte von rund 144.300 €.

Für diesen Tagesordnungspunkt ist zudem Herr Ingo Schiefelbein, stellvertretender Kämmerer des Amtes Büsum-Wesselburen, anwesend. Herr Schiefelbein erläutert die hier aufgeführten Positionen des Haushaltsplanes und beantwortet zudem Fragen, die in der Diskussion der Gemeindevertretung auftreten.

Beschluss:

Die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2014 werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 6) Abschluss Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung

Sachverhalt:

Sachvortrag durch Bürgermeister Dirk Rathje.

Der derzeit bestehende Wegenutzungsvertrag Gas zwischen der Gemeinde Reinsbüttel und der E.ON Hanse läuft zum 04.02.2014 wegen Vertragsablauf aus.

Mit Bekanntmachung im Bundesanzeiger vom 04.07.2013 wurde das Auslaufen des Wegenutzungsvertrages Gas bekannt gemacht.

Fristgerecht hat lediglich die Schleswig-Holstein Netz AG ein Angebot zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages unterbreitet.

Der nunmehr durch die Schleswig-Holstein Netz AG vorgelegte Vertrag bietet stichpunktartig folgende Regelungsinhalte:

Zusammenarbeit:

- Auf Wunsch der Gemeinde Vertragslaufzeit unter 20 Jahren möglich
- Bau / Betrieb in enger Abstimmung mit dem kommunalen Partner und anderen Versorgungsträgern.
- Netzbestand wird den Kommunen digitalisiert zur Verfügung gestellt.
- Unterstützung bei Energiespar- und Klimaschutzkonzepten.
- Individuelle kommunale Ansprechpartner Technik und Betreuung.
- Information vor jeder Baumaßnahme über Art, Dauer, Umfang.
- Mitverlegung weiterer Versorgungsleitungen in enger Absprache mit den Versorgungsträgern (z.B. Telekom).

Finanziell:

- Maximale Konzessionsabgabe.
- Konzessionsabgabenzahlung vierteljährlich.
- 10% Rabatt auf das Netzentgelt für kommunale Anlagen.
- 100% Übernahme der Folgekosten durch die Schleswig-Holstein Netz AG.
- Zusätzliche Entgelte für die Benutzung sonstiger gemeindeeigener Grundstücke und für Wegenutzung bei Durchgangsleitungen.
- Teilnahme an der Gewerbesteuererlegung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des Wegenutzungsvertrages „Gas“ mit der Schleswig-Holstein Netz AG in der vorliegenden Fassung. Die Vertragslaufzeit wird auf 20 Jahre festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014

Sachverhalt:

Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl statt.

Beschluss:

In den Wahlvorstand für die Europawahl am 25. Mai 2014 sollen berufen werden:

Wahlvorsteher/in: Thorsten Hölck

stellv. Wahlvorsteher/in: Inken Hansen

Schriftführer/in: Birgit Rommel

Beisitzer/in

- 1) Thorben Witt-Leesch
- 2) Lars Beckmann
- 3) Tobias Gerbracht
- 4) Jan-Henning Meier
- 5) Sabine Petersen

Wahllokal ist: Gasthof Leesch

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

- Bürgermeister Dirk Rathje teilt mit, dass die Vorbereitungen bzgl. der Ausschreibung des Architektenauftrages für den Neubau des Schulgebäudes der Friedrich-Hebbel-Schule begonnen haben.
- Die Friedrich-Hebbel-Schule prüft zurzeit eine eventuelle Zusammenarbeit mit der Firma Fujitsu. Diese beinhaltet die Idee, jeden Schüler mit einem Laptop oder einen Tablet-PC für den Unterricht auszustatten.
- Im Frühjahr 2014 wird der neue Leiter der Friedrich-Hebbel-Schule gewählt.
- Das neue Wipptier (Spielgerät) für den Sportplatz ist eingetroffen.
- Die Einladung an die Einwohner der Gemeinde für die am 22. März 2014 geplante Aktion bzgl. der Sanierungsmaßnahmen auf dem Sportplatz wird Bürgermeister Dirk Rathje verfassen.
- Der Durchlauferhitzer im Dorfhaus hat einen Frostschaden erlitten. Die Kosten der Reparatur belaufen sich auf ca. 550,00 € bis 600,00 €.
- Der Gemeinde wurden zwei gebrauchte Sitzbänke aus Kunststoff geschenkt. Diese könnten z.B. in der Nähe des Maifeuerplatzes und im Horstweg aufgestellt werden.
- Die neue Tür für das Dorfhaus kann in etwa 4 bis 6 Wochen geliefert werden. Diese kostet ca. 2.000,00 €.
- Es soll vom Wasserverband Norderdithmarschen ein Übernahmeangebot für die Kläranlage im Boßelweg gestellt werden. Bürgermeister Dirk Rathje hält die Annahme eines solchen Angebotes für sinnvoll.
- Mittlerweile wurden durch Elektriker Ralf Kullak 52 Straßenlaternen in der Gemeinde auf die neuen LED-Leuchtmittel umgerüstet. Für die restlichen 7 Straßenlaternen im Boßelweg muss wahrscheinlich ein neues Angebot für die Umrüstung eingeholt werden, da diese nicht den gleichen Lampenkopf wie die anderen Straßenlaternen besitzen und so nicht ohne weitere Kosten ausgewechselt werden können.
- Bürgermeister Dirk Rathje bedankt sich bei Thorsten Hölck und Jan-Reimer Dethlefs für deren Spenden bzgl. der LED-Umrüstung der Straßenlaternen von jeweils 3.000,00 € sowie bei Frau Irmgard Natius für ihre Spende an die Vereine im Dorf in Höhe von 2.500,00 €.
- In der Gemeinde sollen im Laufe der Jahre diverse Bürgersteige saniert werden. Hierbei sind beispielsweise folgende Bürgersteige betroffen:
 - Möhlenweg (Höhe Flindt)
 - Schulstraße (Höhe Dethlefs, hier haben die Wurzeln einer Kastanie den Bürgersteig angehoben)
 - Ecke Horstweg/Schulstraße
- Die Kläranlage beim Sportplatz ist defekt. Die Kosten für die Reparatur werden jedoch pro Anlieger unter 50,00 € liegen.

- Der Bahnübergang im Dorf sowie die Bahnübergänge in der Umgebung sollen bald zweifach gesperrt werden, da dort Erneuerungsarbeiten anliegen.
- Bürgermeister Dirk Rathje hat an der Versammlung des Breitbandzweckverbandes in Bargenstedt teilgenommen. Diesbezügliche Maßnahmen sollen 2015 beginnen.
- Am 12. März 2014 wird in Hedwigenkoog eine Informationsveranstaltung der Firma Outland bzgl. der Internetversorgung über LTE-Funkmasten stattfinden.
- Es wurde bei Bürgermeister Dirk Rathje angefragt, ob in der Reinsbütteler Weide (Höhe Ick) diverse Bäume abgenommen werden können, da diese die freie Sicht für den Verkehr behindern.

Ende der Sitzung: 21:14 Uhr

Vorsitzender:

Dirk Rathje

Schriftführer:

Sven Gerbracht